

Warum ein DMS/ECM WarmUp?

Die zu betrachtenden Aspekte bei der Einführung eines DMS/ECM sind sehr vielschichtig: neben organisatorischen Gegebenheiten und der Gestaltung der Arbeitsprozesse des Unternehmens gilt es auch rechtliche und technische Gegebenheiten auszuleuchten und zu bewerten.

Im Rahmen von zahlreichen Beratungsprojekten der letzten zehn Jahre hat sich gezeigt, dass gewisse Aufgaben- und Fragestellungen sich wiederholen.

Auf Basis dieser Erkenntnis wurden Methoden und Vorgehensweisen entwickelt, welche eine schnelle und somit zeit- und kosteneffektive Beantwortung grundlegender Fragen ermöglichen.

Das DMS/ECM WarmUp Beratungspaket ermöglicht Ihnen schnell mit dem Thema DMS/ECM „warm zu werden“, um fundierte Entscheidungen in diesem Umfeld treffen zu können. Für einen pauschalen Festpreis erhalten Sie ein individuelles schriftliches Grobkonzept.



ARIVATO GmbH
Donnersberggring 16
D - 64295 Darmstadt

Telefon +49-6151-78700-51
E-Mail hello@arivato.de
Internet www.arivato.de

© 2014 ARIVATO GmbH

DMS/ECM WarmUp

Praxiserprobtes Beratungspaket für
Planung und Einsatz eines DMS/ECM



Alle genannten Marken- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Die Stufen des DMS/ECM WarmUp

Projektinitialisierung

In dieser Phase werden anhand detaillierter Analysebögen und Checklisten Daten erhoben, gesichtet und klassifiziert. Das Projektteam wird gebildet und der Kickoff Workshop wird vorbereitet. Zuletzt werden die für den Einsatz vorgesehenen Tools angepasst.

Kickoff-Workshop

Alle Projektmitglieder werden auf einen einheitlichen Wissenstand bzgl. der verwendeten Terminologie gebracht. Das Projektteam legt die im Projekt zu verwendenden Methoden fest. Die zu betrachtenden organisatorischen Bereiche und Prozesse werden benannt. Gemeinsam werden Aufgaben definiert und Termine für die folgenden Projektschritte festgelegt.

IST Analyse

Es erfolgt die Erfassung der Dokumenttypen und Dokumentvolumina, deren Zuwächse, die Häufigkeit von Ereignissen und Zugriffen sowie der technischen Rahmenbedingungen. Besonderer Wert wird auf die Relevanz in Bezug auf die zu analysierenden Prozesse gelegt. Ziel- und Nutzenerwartungen der zukünftigen Anwender werden dabei ebenso wie derzeit in den Prozessen bestehende Probleme betrachtet.

DMS Grobkonzept

Im Rahmen der Grobkonzeption erfolgt die Konsolidierung der bisherigen Analysen in mehreren Teilschritten:

- Zusammenfassung, Strukturierung und Bewertung der erhobenen Informationen
- Entwicklung von Lösungsansätzen
- Dokumentation der Problemfelder und Aufzeigen von Nutzenpotentialen je untersuchter Organisationseinheit
- Erarbeiten eines unternehmensweiten DMS/ECM-Gesamtkonzeptes
- Abschätzung der sich daraus ergebenden organisatorischen und technischen Konsequenzen
- Schätzung der erforderlichen finanziellen und zeitlichen Ressourcen für die Projektumsetzung
- Kosten- und Nutzenbewertung und eine grobe ROI Kalkulation
- Definition eines Phasenplanes für die Umsetzung.

Dokumentation / Präsentation

Sämtliche Aspekte der Analyse und Konzeption werden schriftlich dokumentiert und im Rahmen einer Schlusspräsentation dem Kunden übergeben.



Wie geht es weiter?

Nach der Verabschiedung des Grobkonzeptes erfolgt die Feinspezifikation und die Umsetzung der Projektanforderungen. Der letzte Schritt vor der Produktivumsetzung ist die Schulung.

Weiterführende Informationen ...

Hintergrundinformationen zu den generell zu berücksichtigenden organisatorischen, rechtlichen und technischen Aspekten bieten unsere Webseiten. Besuchen Sie uns unter www.arivato.de

Für individuelle Fragen und zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.